

# Portfolio News

Ausgabe 36  
29 Juli 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder meine Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Neue Empfehlungen
- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder Methoden, Tipps und Tricks erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ❖ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
  - die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
  - aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de) oder [gregor.bauer@t-online.de](mailto:gregor.bauer@t-online.de).

Herzliche Grüße, Ihr



## Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial.....Seite 1-2
2. Meine Empfehlungen im Überblick.....Seite 2-4
3. Die Märkte im Blick
  - 📊 DAX/Dow: Der DAX haussierte weiter - kann auch der Dow seinen Widerstand nachhaltig durchbrechen?.....Seite 4-5
4. Mein Portfolio Tipp:
  - 📊 Das müssen Sie wissen: Vorsicht bei Fondsratings II- So wirken sich Dollareffekte auf die Performance aus.....Seite 5-7

## So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

## 2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp / 2. Stopp	Kurs am 29.07.05	Kaufdatum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
<b>Aktien</b>							
Ixos Software AG 1)	506150 / DE000506150	9,65 €	- / 9,65 €	10,20 €	25.08.04	+ 5,7 %	Halten, evtl. verkaufen
BASF 2)	515100 / DE0005151005	45,00 €	- / 52,60 €	57,65 €	04.08.04	+ 28,1 %	Halten
<b>Indezertifikate</b>							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	112,12 €	16.02.04	+ 12,12 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
<b>Bonuszertifikate</b>							
Bonuszert. auf E.ON	SG0A2G / DE000SG0A2G6	69,00 € / 14.9.07	Ohne Stopp	75,27 €	07.03.05	+ 9,1 %	Halten, Nachkauf möglich
Nasdaq 100 Step-up 3)	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	126,01 €	20.09.04	+ 18,3 %	Halten
GSCI (Rohstoffindex) 4)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig	145,11 €	21.11.03	+ 45,1 %	Halten, langfr. Diversifikation
FTSE/Xinhua China25 (China)	959200 / DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	132,43 €	14.04.04	+ 38,7 %	Halten
<b>Discountzertifikate</b>							
Europa Rolling Sprint (ESTX) 5)	329948 / CH0016833482	112,03 € / endlos	Ohne Stopp	130,27 €	19.01.04	+ 16,3 %	Halten, aktuell nicht zukaufen
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € / endlos	Ohne Stopp	103,77 €	23.08.04	+ 1,7 %	Halten, langfr. konservatives Instr.
UBS Rolling Discount auf den S&P 500 5)	810586 / DE0008105867	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	115,06 €	26.07.04	+ 10,1 %	Halten, Kaufen
UBS EuroStoxx 50 5)	UB2D9M / DE000UB2DM1	21,70 € / 30.09.05	Endfällig	23,57 €	26.07.04	+ 8,6 %	Halten, Kaufen
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 7USD) 6)	ABN1Q3 / NL0000401800	6,22 € / 15.09.06	Ohne Stopp	6,30 €	28.02.04	+ 1,3 %	Halten, Kaufen
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 6) 6)	ABN1NL / NL0000400273	4,80 € / 15.09.06	Endfällig	5,68 €	17.05.04	+ 18,3 %	Halten, Kaufen
EuroStoxx50 Rolling Flex 5)	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	132,93 €	10.10.03	+21,2 %	Basis-Investment, Kaufen

## Sonstige Zertifikate

SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	964,00 €	9.11.04	- 3,1 %	Halten, langfr. Diversifikation,
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1.016,15 €	9.11.04	+ 2,1 %	Halten, langfr. Diversifikation,
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € /endlos	Ohne Stopp	1042,08 €	15.03.04	+ 4,2 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrum ent

## Hedgefonds- Zertifikate

Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpkte	324,78 €	15.12.03	- 9,2 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € endlos	Ohne Stopp	1.085,85 €	15.12.03	+ 0,7 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60	CSFB0C /	104,50 € /	Ohne	101,94 €	02.08.04	- 2,5 %	Halten, langfr.
Investable Index	DE000CSFB0C3	endlos	Stopp				Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	788288 / DE0007882888	1.100 € 30.3.2007	Ohne Stopp	1.136,00 €	02.08.04	+ 3,3 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr
AI Global Hedge	586888 / DE000586889	1.165 € 07.07.06	Ohne Stopp	1.256,00 €	02.08.04	+ 7,8 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr

## Aktuelles zu den einzelnen Positionen

### 1) Ixos unverändert - knapp 6% Gewinn

Mögliche Ausstiegsszenarien habe ich Ihnen bereits erläutert. Sie können jetzt kurzfristig Ihre Gewinne mitnehmen möchten - dann fallen Sie aber noch in die 12-Monatige Spekulationsfrist, oder Sie warten bis Ende August um das Jahr voll zu machen.

Es gilt aber weiterhin: Auf jeden Fall aussteigen, wenn die Aktie unseren Break-Even-Stopp bei 9,65 Euro erreicht. Kaufen Sie aber nicht mehr zu.

### 2) BASF haussiert weiter - jetzt über 30 % Gewinn

BASF steigt weiter mit dem Markt.

Es gilt weiter: Stopp-Loss bei 52,60 Euro beachten und abwarten, aber aktuell nicht neu hinzukaufen.

### 3) Das NASDAQ-Zertifikat läuft optimal - jetzt schon über 18 % im Plus

Das Bonuszert. auf den NASDAQ 100 liegt komfortabel im Plus. Halten Sie es weiter. Kaufen Sie aber zurzeit nicht nach.

### 4) Das GSCI Zertifikat jetzt über 45 % im Plus

Da gibt es nichts Neues zu sagen: Sie sind weiter exzellent positioniert. Halten Sie dieses attraktive Investment weiter - mit einem auf Dauer stabilen Ölpreis werden Sie auch mit diesem energielastigen Zertifikat weiter gut verdienen. Kaufen Sie aber aktuell nicht nach.

Hinweis:

Ich werde in einer meiner nächsten Ausgaben weitere Rohstoffzertifikate empfehlen.

### 5) Weiter gute Gewinne mit den S&P und ESTX50 - Discountzertifikaten

Es gilt nach wie vor:

Das UBS-EuroStoxx-Zertifikat lassen Sie im September auslaufen, das UBS Rolling Flex, das Rolling Discountzert. auf den S&P, können Sie noch kaufen.

Das Europa Rolling Sprint spielt jetzt seine Vorteile voll aus und explodierte in den letzten Wochen geradezu

Zur Erinnerung:

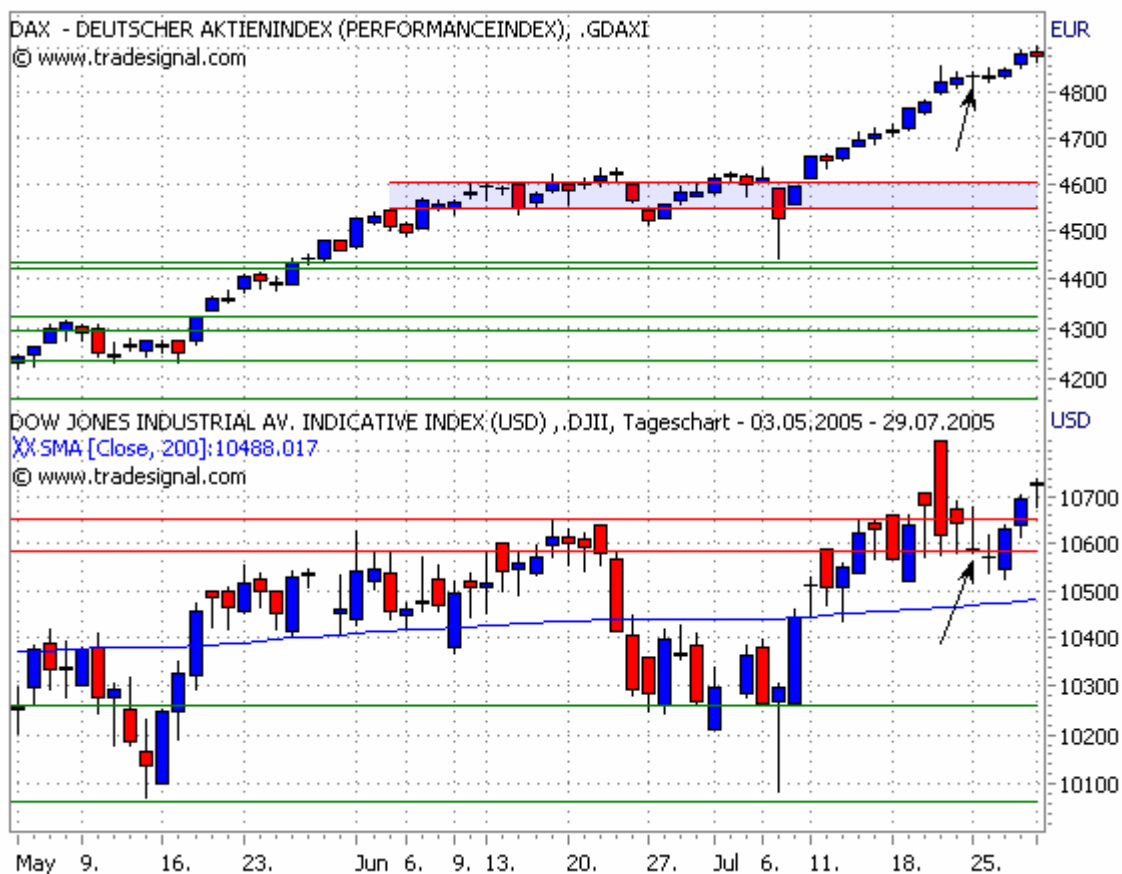
Das Rolling Speeder-Zertifikat auf den EuroStoxx 50 investiert rollierend in ein synthetisches Speeder-Zertifikat auf Euro Stoxx50 mit einer Laufzeit von einem Monat und einem Cap von 3% über dem jeweiligen Indexstand des Underlyings. Daher auch die überdurchschnittlichen Gewinne im Aufwärtstrend. Hält dieser weiter an, sind Sie optimal positioniert.

Kaufen Sie aber zurzeit nicht nach, da es fraglich ist, wie lange der Aufwärtsimpuls noch anhält. Halten Sie das Zertifikat weiter.

**6) Silberzertifikat mit über 18 % Gewinn (Cap 6) und über 1 % im Plus (Cap 7)**  
Silber weiter stabil. Sie wissen: Für Silber bin ich weiter optimistisch. Halten Sie die Zertifikate weiter - beide laufen noch über ein Jahr. Beide Zertifikate können Sie auch noch kaufen:

### 3. Märkte im Blick:

**Der DAX haussierte weiter - kann auch der Dow seinen Widerstand nachhaltig durchbrechen?**



Der DAX kämpfte mit der 4.900-Punkte-Marke und erreichte damit ein weiteres Drei-Jahres-Hoch.

Es gibt aktuell auch keine relevanten charttechnischen Widerstandsmarken mehr. Sie wissen: Ich bin nicht der Meinung, dass Chartmarken, die Jahre zurückliegen, noch eine Bedeutung haben.

Aber: Am heutigen Freitag zeigte sich nach 12 Tagen ohne Kursverluste erstmal eine Abkühlung. Die ist allerdings nicht verwunderlich, da gestern wohl vorwiegend der Anstieg der Daimler Chrysler Aktie den DAX nach oben hob.

Als nächste Unterstützung fungiert nach wie vor die alte Seitwärtszone zwischen 4.600 und 4.550 Punkten. Diese liegt jetzt aber schon in gehörigem Abstand.

Der DOW hat gerade die Widerstandszone zwischen 10.590 Punkten und 10.660 Punkten nach oben durchbrochen. Hier ist jedoch höchste Vorsicht angebracht, denn bereits am Freitag zeigen sich erste Ermüdungserscheinungen. Die Gefahr eines erneuten Fehlausbruchs ist weiter groß. Der DOW gibt dem DAX also weiterhin keine Unterstützung.

Der DAX schloss am 29.7.05 bei 4.886 Punkten  
Der DOW notierte am 29.7.05 um 18:00 bei 10.734 Punkten

#### **DAX:**

Widerstand: Der Bereich um 5000 Punkte, aus November 2001 bis Mai 2002  
Aber Achtung: Ich persönlich messe Linien mit diesem zeitlichen Abstand keine Bedeutung mehr bei. Die 5.000er-Marke hat aber sicherlich auch einen psychologischen Effekt.

#### Unterstützung:

Der Bereich um 4.600 Punkte-4.550 Punkte, 4.420-4.435 Punkte, der Bereich um 4320 Punkte, 4.290 Punkte, 4.235 - 4.200 Punkte, um 4.160 Punkte

#### **Dow Jones:**

Widerstand: 10.590 -10.660 Punkte,  
Unterstützung: 200-Tage-Linie bei etwa 10.473 Punkten,  
10.259 Punkte, 10.070 Punkte, 10.000 Punkte

#### Ausblick:

Die 5.000er-Marke zieht den DAX weiter an, aber es ist fraglich, ob er diese erreichen kann.

Ich bin weiter vorsichtig, denn dies ist ein bekannter psychologischer Effekt, wie ich schon letzte Woche ausführte.

Die Frage ist, was passiert dann? Ein ebensolcher psychologischer Effekt könnte dann nämlich zu einer Welle an Gewinnmitnahmen auslösen.

#### Meine Tipps:

Sind Sie noch Long, bleiben Sie in den Positionen. Der heutige Freitag zeigt zwar keine weitere Aufwärtsdynamik (siehe heutige Kerze), aber auch noch kein Verkaufssignal. Auch die Trendfolger signalisieren - konstruktionsgemäß - noch einen Aufwärtstrend.

Aber bleiben Sie am Ball - ich schließe auch ein heftige Gegenreaktion nicht aus. Mit der von mir empfohlenen Depotmischung aus Aktien und den verschiedenen Zertifikaten sind Sie aber für alle Fälle bestens gerüstet.

In einer der nächsten Ausgaben werde ich weitere aktuelle Rohstoffinvestments empfehlen.

## **4. Mein Portfolio Tipp**

### **Vorsicht bei Fondsratings II: So wirken sich Dollareffekte auf die Performance aus**

In der letzten Ausgabe meiner Portfolio News habe ich Ihnen die Problematik der Zeitebene bei Rankings erläutert - am Beispiel des schon fast legendären Templeton Growth Funds.

Heute möchte ich Sie auf ein weiteres Problem bei Fondsratings aufmerksam machen. Kurzfristig beeinflussen natürlich auch Währungseffekte die Performance

eines Aktienfonds - eben unabhängig davon, ob ein Stock-Picker gute oder schlechte Aktien gewählt hat.

Das Beispiel des Ihnen allen bekannten Fonds DWS Vermögensbildungsfonds I - den viele von Ihnen auch selbst im Depot haben - soll dies verdeutlicht werden. Nachfolgend will ich Ihnen dazu eine Analyse des Rating-Hauses MorningStar nicht vorenthalten, die sich mit diesem Thema beschäftigt:

Die Performancequellen für einen Fondsmanager mit internationalem Anlageuniversum kommen aus der Einzeltitelselektion (Stock picking), der Branchengewichtung, dem Länderanteil im Portfolio und der Entwicklung der Wechselkurse gegenüber dem Euro. Währungsbewegungen haben Klaus Kaldemorgen und seinem "DWS Vermögensbildungsfonds 1" in den letzten Monaten das Leben schwer gemacht, sagt Werner Hedrich, Leiter des Fondsresearch bei Morningstar Deutschland.

Das Portfolio ist Ende Mai über 84 Titeln gestreut und sollte sich bei Marktschwankungen daher leicht volatiler als der MSCI World mit 1600 Indexmitgliedern verhalten (3-Jahresturnus 17% vs. 15%). Die Verteilung der Wetten auf rund 100 Werte ist ein Mittelweg zwischen aggressiv gemanagten und stärker schwankenden Fonds mit 40 bis 50 Werten und quantitativ verwalteten Portfolios, die ihre Positionen unter einem Prozent halten und mehr als 150 Titel kaufen.

Kaldemorgen ist von mittel- bis langfristigen globalen Branchentrends überzeugt. Als Megathemen für seine Anlagepolitik hat der Geldverwalter das Wachstum in Asien, einen globalen Investitionsgüterzyklus und feste Rohölnotierungen identifiziert. Diese Trends verfolgt der Chefanleger der Deutschen Bank Tochter nicht erst seit heute - andere Vermögensverwalter wechseln öfters ihre Überzeugungen.

Regional hat der Fondsmanager die USA relativ zur Benchmark bedeutend untergewichtet. Daraus resultiert eine niedrigere Dollarquote in der Anlagestruktur im Vergleich zum MSCI World Index (32% ggü. 55%). Dies hat dem Fonds geschadet, denn der US-Dollar ist gestiegen. Trotz stagnierender US-Aktienmärkte konnten neutral verwaltete Produkte (55% US-Aktien) somit Währungsgewinne erzielen, ohne über Stock Picking Qualitäten zu verfügen.

Deutsche Aktien hat Klaus Kaldemorgen augenblicklich deutlich übergewichtet (13% im Portfolio gegenüber 3% Benchmark). Dieses Übergewicht hat im laufenden Jahr geholfen und wird weitergeführt. Auch Investments in Indien und im Ölsektor sind gut aufgegangen. Indische Aktien sieht Kaldemorgen mittlerweile als ambitioniert bewertet. Eine Wette in japanischen Aktien zahlte sich nicht aus.

Auf Branchenebene favorisiert der Geldverwalter Investitionsgüterkonzerne. Die weltweit niedrigen Zinsen, ein Investitionsstau in Europa und Wachstum in Südostasien sollten für gute Zahlen bei Maschinenbauwerten und Ausrüstern von Infrastruktur sorgen. Bei Finanzwerten fährt Kaldemorgen ein relatives Untergewicht (12% Fonds vs. 24% Index).

Mit Sorgen blickt der Investmentexperte auf den schwachen Konsum in Europa und auf ein immer wahrscheinlicher werdendes Abflachen des Wirtschaftswachstums zum Ende des Jahres in den USA. Bei einer globalen Konjunkturertrübung sollten sich für den Fonds aufgebaute Positionen im Pharmabereich positiv auswirken. Versorger seien mittlerweile zu teuer und hätten damit ihren defensiven Charakter verloren, so der Chef des Aktienmanagements der DWS.

Da die Volatilitäten an den Aktienmärkten abgenommen haben, reduzieren sich die Opportunitäten Klaus Kaldemorgens, die Benchmark zu schlagen. Ein Stock Picker wie Kaldemorgen profitiert von Schwankungen. Die Dollar-Einschätzung und die eher defensive Ausrichtung haben den Fonds im Vergleich zur Kategorie „Aktien Global“ zurückfallen lassen. Mit Blick auf die nackte Wertentwicklung rangiert der "DWS Vermögensbildung I" seit Jahresanfang im unteren Viertel der Vergleichsgruppe - auf Dreijahressicht im oberen Viertel.

Konsistenz in globalen Makrothemen sollte sich mit Blick auf die nächsten Jahre auszahlen. Statistisch kann man beim aktiven Fondsmanagement nicht immer richtig liegen. Sollte in den kommenden Monaten die Volatilität an den Aktienmärkten ansteigen, könnte der "DWS Vermögensbildungsfonds 1" seine defensiven Qualitäten gegenüber der Peer Gruppe ausspielen.

Quelle: Morning Star Deutschland GmbH

Für Rückfragen sowie zu allen Fragen der Depotstrukturierung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

#### **Impressum**

Die Dr. Bauer Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management  
Mathildenstr. 1  
65189 Wiesbaden

Tel: 0611-95 700 20

Fax: 0611-57 999 46

Email: [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de)

#### **Haftungsausschluss:**

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung für die Richtigkeit ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere auch der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen.

So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können und damit auch spekulativen Charakter haben - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

#### **Newsletter abbestellen:**

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de)

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.

Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult